

**A N F R A G E** von Elisabeth Scheffeldt Kern (SP, Schlieren)

betreffend Sparmassnahmen im Spital Limmattal

---

Das Spital Limmattal als öffentlich subventioniertes Spital weist höhere Kosten der Fallpauschale als vergleichbare Spitaler aus. Dass deshalb gespart werden muss, ist weitgehend unbestritten. Der Kanton muss an sinnvollen, an einem Konzept orientierten Strukturanpassungen interessiert sein.

Im Moment sind aber vor allem Entlassungen vorgesehen. Die Spitalleitung hat Ende Juni Sparmassnahmen von rund 9 Mio. Franken angekündigt. Das Personal wurde gleichzeitig über die vorgesehene Kündigung von 60 Stellen informiert. Es erfolgten keinerlei Informationen über die Modalitäten der Kündigungen. Erste Kündigungen wurden bereits am darauffolgenden Tag ausgesprochen.

Gemäss Personalvertretung ist es ein weitgehend konzeptloser Personalabbau, der zu Qualitätsverlusten führen wird, was wiederum die Bevölkerung der 17 Verbandsgemeinden verunsichert.

Im Zusammenhang mit dem Vorgehen der Spitalleitung bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat das Vorgehen der Spitalleitung, die Personal entlassen will bevor ein Konzept zur Optimierung der Abläufe vorliegt?
2. Ist dem Regierungsrat bekannt, in welchem Zeitpunkt Abläufe optimiert beziehungsweise umgestellt werden sollen? Ist der Regierungsrat im Sinne einer Qualitätssicherung bereit, von der Spitalleitung ein Konzept über das weitere Vorgehen zu verlangen?
3. Hat der Regierungsrat Kenntnis, welche Alternativen geprüft wurden, um Entlassungen aufzufangen?
4. Das Personal ist durch die Kündigungsmodalitäten und das autokratische Vorgehen der Spitalleitung verunsichert und verert. Es ist zu befürchten, dass bestens qualifiziertes Personal aus der Pflege und aus der rztenschaft sich nach einem anderen Arbeitsort umsehen wird. Welche Folgen sind durch eine zu befürchtende Abwanderung von hochqualifiziertem Personal zu erwarten und welche Massnahmen sind vorgesehen um diese aufzufangen?
5. Das Spitalreglement stützt sich auf kantonales Recht. Dem Personal wurde ein Sozialplan vorgelegt, der innert kürzester Zeit zurückgezogen werden musste. Ist der Regierungsrat bereit, an einem öffentlich subventionierten Spital für einen genügend abgesicherten Sozialplan besorgt zu sein?
6. Wie beurteilt der Regierungsrat die Frage, ob der Verwaltungsrat seine Aufsichtspflicht genügend wahrgenommen hat?